

**Luetje, Moeller & Kuehl**  
 Nachfolger von  
**BISCHOFF & KUEHL**  
 Deutsche Versicherungs-Agenten.  
**Versicherung u. Grundeigentum**  
 401 Security Gebäude. Phone Dav.-67. Davenport, Ia.

**Low Brothers**  
 Die besten Erfolge erzielt man mit der fertigen Farbe der Gebr. Lowe.  
**Liquid Paint**  
 Es ist die beste Farbe für den allgemeinen Gebrauch.  
 Unser Lager von  
**Bleiweiß, Gelb, Pinseln und allen zur Malerei gebrauchten Artikeln ist vollständig.**  
 Eine große Auswahl in neuen Tapeten.  
**C. F. RANZOW & Son**  
 528-532 westl. 8. Straße. Davenport, Iowa.

**Neues aus Rod Island**  
 Umfangreiche Vorbereitungen werden seitens des republikanischen Zentralkomitees für den Empfang der republikanischen Staatskandidaten getroffen, die am 17. dieses Monats in einem Spezialzug eintreffen. Es wird eine Massenversammlung geplant, in der die hervorragenden Redner des Landes Ansprachen halten. Schon jetzt werden die republikanischen Wähler von Rod Island und Umgebung ermahnt, sich zahlreich zu dieser Versammlung einzufinden.  
 Der Spezialzug wird Galesburg Dienstag, den 17. Oktober, 7 Uhr Morgens verlassen und in den nachfolgenden angeführten Städten anhalten: Elmwood, Primfield, Womiting, Buda, Wyanet, Princeton, Mendota, Carlville, Paw Paw, Shabbona, Nohelle, Oregon, Polo und Savanna. Der Zug kommt kurz vor acht Uhr Abends in Rod Island an.  
 Die Leiche von William B. Coof, der im St. Anthony's Hospital an den Verletzungen starb, die er erlitt, als er am 15. vorigen Monats auf dem Meko Fairgrounds von dem Automobil des Grocers L. C. Henderson angefahren wurde, ist gestern nach Meko gebracht worden, wo die Beerdigung heute Nachmittag stattfinden wird.  
 Coroner Meyer begann gestern mit einer Untersuchung über den Todesfall, mußte dieselbe jedoch auf nächsten Montag verschieben, da Zeit gewonnen werden muß, um andere Zeugen vorzuladen. Die Aussagen zweier Personen, die als Zeugen vorgeladen worden waren, ließen nicht erkennen, wie der Unfall passierte.  
 Albert Goden, der gestern im Polizeigericht als Zeuge gegen Jessie Thompson erschien, die er des unordentlichen Betragens beschuldigt, erklärte während seiner Vernehmung, daß die Angeklagte seinen 20 Jahre alten Sohn John gänzlich kontrollierte und es ihm bisher unmöglich gemacht sei, die beiden zu trennen. Er schilderte ferner, daß das Paar kürzlich nach St. Louis gereist sei und er den Betrag von \$40 auslegen mußte, um die beiden wieder nach Rod Island zu bringen. Die Angeklagte wurde daraufhin zu \$150 und den Kosten des Verfahrens verurteilt. Sie wird den entsprechenden Termin im Countygefängnis abtun müssen, da sie die Strafe nicht bezahlen konnte.

**Neues aus Moline.**  
 Schon wieder wurden zwei Arbeiter, nämlich Harry Davidson und Ralph Sanien, von Gas übermannt, als sie Reparaturen an der Gasleitung in dem Gebäude an der Ecke der 17. Straße und 3. Avenue vornehmen wollten. Das Gas entwich einer Röhre unterhalb eines Fensters und im den Schaden zu reparieren, mußten die Arbeiter ihren Kopf durch eine kleine Öffnung stecken. In kurzer Zeit waren sie bewußtlos.  
 Der Besitzer des Gebäudes, welcher die feldame Lage der Arbeiter bemerkte, brachte dieselben ins Freie und erlöschte die Polizei um Hilfe. Bald darauf traf ein Pullmotor ein, jedoch war einer der Arbeiter dank der thätigen Hilfe von Passanten, wieder zum Bewußtsein gebracht worden. Die beiden Männer wurden daraufhin in das Stadthospital gebracht, jedoch sind sie inzwischen wieder als geheilt aus der Anstalt entlassen worden.  
 Wie rege die republikanische Kampagne in Moline betrieben wird, geht aus der Thatsache hervor, daß Wälder G. D. Dick und Stadtanwalt James M. Johnson sich entschlossen haben, kommenden Samstag Abend Neben im „Coaltown Schoolhouse“ zu halten, die in erster Linie für die Farmer im Süd Moline Township und dem benachbarten Gebiet bestimmt sind.  
 Es ist ein Komitee gebildet worden, welches die nächsten Vorbereitungen für den Vortragsabend treffen wird. Die Bewohner in dem Bezirk sind schon über die Vorträge benachrichtigt worden und man erwartet, daß sich dieselben alle vollständig einstellen werden.  
 „Da werden Reiter zu spannen...“ dieses soll in der hiesigen National Victoria Fabrik der Fall gewesen sein, wo Frau Lena Montgomery verhaftet wurde, nachdem sie sich angeblich mit Frau Mildred Murphy betrogen hatte. Die beiden Frauen sollen sich schon lange nicht mehr gesehen haben und ihre Feindschaft erreichte den Höhepunkt, nachdem Frau Murphy angeblich schlechte Bemerkungen über ihre Mitarbeiterin gemacht hatte.  
 Frau Montgomery wurde des thätlichen Angriffs im Polizeigericht schuldig befunden und daraufhin zu einer Geldstrafe von \$5 und den Kosten des Verfahrens verurteilt.  
 Die größte politische Versammlung, welche von weittragender Bedeutung sein wird, findet nächsten Dienstag Abend unter den Auspizien des republikanischen Zentralkomitees und der neu gegründeten „Hughes Fairbanks Alliance“ in Moline Theater statt. Es sind bereits die umfangreichsten Vorbereitungen getroffen worden.  
 An diesem Abend werden alle Kandidaten für Staatsämter Neben halten. Als Hauptredner ist der Gouverneurskandidat Col. Frank D. Gowen ausgerufen worden. Unter den anderen Rednern, welche im Interesse der republikanischen Partei Ansprachen halten werden, befindet sich auch der Adhäre William N. Graham, welcher als Kandidat für Kongreß auftritt.  
 Die nächste Versammlung der „Women's Hughes Alliance“ findet nächsten Freitag Abend um 8 Uhr in

**Die erste Frage bei jedem Feuer ist:**  
**Wie passierte es?**  
 Zweite Frage: —  
**Wie steht es mit der Versicherung?**  
 Die Antwort auf die erste Frage ist entscheidend. Die Antwort auf die zweite Frage ist, entweder: „Keine Versicherung“; „Versicherung eben abgeschlossen“ oder „Versicherung deckt den Schaden“. — Was würde Ihre Antwort sein, wenn das Feuer in Ihrem Hause wäre?  
**Wie Ihren Versicherer. — Tel. 500.**

**SNIDER, WALSH & HYNES**  
 Größte Versicherungsagentur in Iowa

**Befriedigen Sie Ihren Appetit**  
 mit unseren besten und leichtesten Erfrischungen. — Wir haben alle Sorten  
**Sandwiches, Salads, Heiße Chokolade, Ice Cream, Badwaaren.**  
 Vergessen Sie nicht, heute einen Kaffee mit nach Hause zu nehmen. Bestellen Sie denselben lieber am Nachmittag.  
**Krell & Co.**  
 Confectionery und Bäckerei.  
 218 Brady Straße.  
 Phone 632

**Krell & Co.**  
 Confectionery und Bäckerei.  
 218 Brady Straße.  
 Phone 632

**Neues aus Muscatine.**  
 Mehrere deutsche Vereine haben ein Komitee ernannt, dem es obliegt, die Vorbereitungen für die Jahresfeier eines Gedächtnistages des Turnervereins und des Gesangsvereins zu arrangieren.  
 Die deutschen Vereine besuchen jedes Jahr den Greenwood und den St. Mary's Friedhof und bringen hier mehrere Gesänge zu Ehren ihrer verstorbenen Mitglieder zum Vortrag.  
 Von nächster Woche an sollen wieder die Deutschen in dem Erdgeschosse des Deutschen Hauses an der Mulberry Avenue ihren Anfang nehmen und man gibt sich der Hoffnung hin, daß diese stets gut besucht werden. Dem hiesigen Turnverein gehören mehrere bekannte Athleten an und man plant, daß man sich später an mehreren Turn-Tourneen beteiligen wird. Die Leitung des Turnunterrichts soll Ed. Melis, dem früheren Turnlehrer, übertragen werden.  
 In der letzten demokratischen Massenversammlung, die in Grandview abgehalten wurde, hatten sich ungefähr 350 Personen eingestellt. Es wurden Neben von Anwalt Herbert J. Thompson und Clement J. Welch gehalten, die in der Samstags die politische Lage erläuterten. Die Rede von Anwalt Thompson wurde mit großem Beifall aufgenommen.  
 County-Inspektor J. R. G. Salsch kündigte gestern an, daß am 14. November, Nachmittags halb zwei Uhr, die schriftlichen Angebote für die Abladung des Wyoming Hügel geöffnet werden. Derselbe soll von 12 1/2 Fuß auf 7 1/2 Fuß abgetragen werden. Der Hügel liegt in Sweetland Township an der Muscatine-Montpelier Road.  
 Die neue Brücke an der Zweiten Straße wird höchswahrscheinlich bis zum 15. November fertiggestellt sein, da der Verkehr vom jetzigen Tage an über eine temporäre Brücke geleitet wurde, damit die Konstruktionsarbeiten fortgesetzt werden können. Straßenbahnen können nicht mehr über die alte Brücke fahren. Dieselben werden ebenfalls über die temporäre Brücke geleitet und die Passagiere können in Straßenbahnwagen steigen, die auf der anderen Seite der Brücke bereit stehen.

**Neues aus Rod Island**  
 Umfangreiche Vorbereitungen werden seitens des republikanischen Zentralkomitees für den Empfang der republikanischen Staatskandidaten getroffen, die am 17. dieses Monats in einem Spezialzug eintreffen. Es wird eine Massenversammlung geplant, in der die hervorragenden Redner des Landes Ansprachen halten. Schon jetzt werden die republikanischen Wähler von Rod Island und Umgebung ermahnt, sich zahlreich zu dieser Versammlung einzufinden.  
 Der Spezialzug wird Galesburg Dienstag, den 17. Oktober, 7 Uhr Morgens verlassen und in den nachfolgenden angeführten Städten anhalten: Elmwood, Primfield, Womiting, Buda, Wyanet, Princeton, Mendota, Carlville, Paw Paw, Shabbona, Nohelle, Oregon, Polo und Savanna. Der Zug kommt kurz vor acht Uhr Abends in Rod Island an.  
 Die Leiche von William B. Coof, der im St. Anthony's Hospital an den Verletzungen starb, die er erlitt, als er am 15. vorigen Monats auf dem Meko Fairgrounds von dem Automobil des Grocers L. C. Henderson angefahren wurde, ist gestern nach Meko gebracht worden, wo die Beerdigung heute Nachmittag stattfinden wird.  
 Coroner Meyer begann gestern mit einer Untersuchung über den Todesfall, mußte dieselbe jedoch auf nächsten Montag verschieben, da Zeit gewonnen werden muß, um andere Zeugen vorzuladen. Die Aussagen zweier Personen, die als Zeugen vorgeladen worden waren, ließen nicht erkennen, wie der Unfall passierte.  
 Albert Goden, der gestern im Polizeigericht als Zeuge gegen Jessie Thompson erschien, die er des unordentlichen Betragens beschuldigt, erklärte während seiner Vernehmung, daß die Angeklagte seinen 20 Jahre alten Sohn John gänzlich kontrollierte und es ihm bisher unmöglich gemacht sei, die beiden zu trennen. Er schilderte ferner, daß das Paar kürzlich nach St. Louis gereist sei und er den Betrag von \$40 auslegen mußte, um die beiden wieder nach Rod Island zu bringen. Die Angeklagte wurde daraufhin zu \$150 und den Kosten des Verfahrens verurteilt. Sie wird den entsprechenden Termin im Countygefängnis abtun müssen, da sie die Strafe nicht bezahlen konnte.

**Neues aus Rod Island**  
 Umfangreiche Vorbereitungen werden seitens des republikanischen Zentralkomitees für den Empfang der republikanischen Staatskandidaten getroffen, die am 17. dieses Monats in einem Spezialzug eintreffen. Es wird eine Massenversammlung geplant, in der die hervorragenden Redner des Landes Ansprachen halten. Schon jetzt werden die republikanischen Wähler von Rod Island und Umgebung ermahnt, sich zahlreich zu dieser Versammlung einzufinden.  
 Der Spezialzug wird Galesburg Dienstag, den 17. Oktober, 7 Uhr Morgens verlassen und in den nachfolgenden angeführten Städten anhalten: Elmwood, Primfield, Womiting, Buda, Wyanet, Princeton, Mendota, Carlville, Paw Paw, Shabbona, Nohelle, Oregon, Polo und Savanna. Der Zug kommt kurz vor acht Uhr Abends in Rod Island an.  
 Die Leiche von William B. Coof, der im St. Anthony's Hospital an den Verletzungen starb, die er erlitt, als er am 15. vorigen Monats auf dem Meko Fairgrounds von dem Automobil des Grocers L. C. Henderson angefahren wurde, ist gestern nach Meko gebracht worden, wo die Beerdigung heute Nachmittag stattfinden wird.  
 Coroner Meyer begann gestern mit einer Untersuchung über den Todesfall, mußte dieselbe jedoch auf nächsten Montag verschieben, da Zeit gewonnen werden muß, um andere Zeugen vorzuladen. Die Aussagen zweier Personen, die als Zeugen vorgeladen worden waren, ließen nicht erkennen, wie der Unfall passierte.  
 Albert Goden, der gestern im Polizeigericht als Zeuge gegen Jessie Thompson erschien, die er des unordentlichen Betragens beschuldigt, erklärte während seiner Vernehmung, daß die Angeklagte seinen 20 Jahre alten Sohn John gänzlich kontrollierte und es ihm bisher unmöglich gemacht sei, die beiden zu trennen. Er schilderte ferner, daß das Paar kürzlich nach St. Louis gereist sei und er den Betrag von \$40 auslegen mußte, um die beiden wieder nach Rod Island zu bringen. Die Angeklagte wurde daraufhin zu \$150 und den Kosten des Verfahrens verurteilt. Sie wird den entsprechenden Termin im Countygefängnis abtun müssen, da sie die Strafe nicht bezahlen konnte.

**Neues aus Rod Island**  
 Umfangreiche Vorbereitungen werden seitens des republikanischen Zentralkomitees für den Empfang der republikanischen Staatskandidaten getroffen, die am 17. dieses Monats in einem Spezialzug eintreffen. Es wird eine Massenversammlung geplant, in der die hervorragenden Redner des Landes Ansprachen halten. Schon jetzt werden die republikanischen Wähler von Rod Island und Umgebung ermahnt, sich zahlreich zu dieser Versammlung einzufinden.  
 Der Spezialzug wird Galesburg Dienstag, den 17. Oktober, 7 Uhr Morgens verlassen und in den nachfolgenden angeführten Städten anhalten: Elmwood, Primfield, Womiting, Buda, Wyanet, Princeton, Mendota, Carlville, Paw Paw, Shabbona, Nohelle, Oregon, Polo und Savanna. Der Zug kommt kurz vor acht Uhr Abends in Rod Island an.  
 Die Leiche von William B. Coof, der im St. Anthony's Hospital an den Verletzungen starb, die er erlitt, als er am 15. vorigen Monats auf dem Meko Fairgrounds von dem Automobil des Grocers L. C. Henderson angefahren wurde, ist gestern nach Meko gebracht worden, wo die Beerdigung heute Nachmittag stattfinden wird.  
 Coroner Meyer begann gestern mit einer Untersuchung über den Todesfall, mußte dieselbe jedoch auf nächsten Montag verschieben, da Zeit gewonnen werden muß, um andere Zeugen vorzuladen. Die Aussagen zweier Personen, die als Zeugen vorgeladen worden waren, ließen nicht erkennen, wie der Unfall passierte.  
 Albert Goden, der gestern im Polizeigericht als Zeuge gegen Jessie Thompson erschien, die er des unordentlichen Betragens beschuldigt, erklärte während seiner Vernehmung, daß die Angeklagte seinen 20 Jahre alten Sohn John gänzlich kontrollierte und es ihm bisher unmöglich gemacht sei, die beiden zu trennen. Er schilderte ferner, daß das Paar kürzlich nach St. Louis gereist sei und er den Betrag von \$40 auslegen mußte, um die beiden wieder nach Rod Island zu bringen. Die Angeklagte wurde daraufhin zu \$150 und den Kosten des Verfahrens verurteilt. Sie wird den entsprechenden Termin im Countygefängnis abtun müssen, da sie die Strafe nicht bezahlen konnte.

**Neues aus Rod Island**  
 Umfangreiche Vorbereitungen werden seitens des republikanischen Zentralkomitees für den Empfang der republikanischen Staatskandidaten getroffen, die am 17. dieses Monats in einem Spezialzug eintreffen. Es wird eine Massenversammlung geplant, in der die hervorragenden Redner des Landes Ansprachen halten. Schon jetzt werden die republikanischen Wähler von Rod Island und Umgebung ermahnt, sich zahlreich zu dieser Versammlung einzufinden.  
 Der Spezialzug wird Galesburg Dienstag, den 17. Oktober, 7 Uhr Morgens verlassen und in den nachfolgenden angeführten Städten anhalten: Elmwood, Primfield, Womiting, Buda, Wyanet, Princeton, Mendota, Carlville, Paw Paw, Shabbona, Nohelle, Oregon, Polo und Savanna. Der Zug kommt kurz vor acht Uhr Abends in Rod Island an.  
 Die Leiche von William B. Coof, der im St. Anthony's Hospital an den Verletzungen starb, die er erlitt, als er am 15. vorigen Monats auf dem Meko Fairgrounds von dem Automobil des Grocers L. C. Henderson angefahren wurde, ist gestern nach Meko gebracht worden, wo die Beerdigung heute Nachmittag stattfinden wird.  
 Coroner Meyer begann gestern mit einer Untersuchung über den Todesfall, mußte dieselbe jedoch auf nächsten Montag verschieben, da Zeit gewonnen werden muß, um andere Zeugen vorzuladen. Die Aussagen zweier Personen, die als Zeugen vorgeladen worden waren, ließen nicht erkennen, wie der Unfall passierte.  
 Albert Goden, der gestern im Polizeigericht als Zeuge gegen Jessie Thompson erschien, die er des unordentlichen Betragens beschuldigt, erklärte während seiner Vernehmung, daß die Angeklagte seinen 20 Jahre alten Sohn John gänzlich kontrollierte und es ihm bisher unmöglich gemacht sei, die beiden zu trennen. Er schilderte ferner, daß das Paar kürzlich nach St. Louis gereist sei und er den Betrag von \$40 auslegen mußte, um die beiden wieder nach Rod Island zu bringen. Die Angeklagte wurde daraufhin zu \$150 und den Kosten des Verfahrens verurteilt. Sie wird den entsprechenden Termin im Countygefängnis abtun müssen, da sie die Strafe nicht bezahlen konnte.

**Neues aus Rod Island**  
 Umfangreiche Vorbereitungen werden seitens des republikanischen Zentralkomitees für den Empfang der republikanischen Staatskandidaten getroffen, die am 17. dieses Monats in einem Spezialzug eintreffen. Es wird eine Massenversammlung geplant, in der die hervorragenden Redner des Landes Ansprachen halten. Schon jetzt werden die republikanischen Wähler von Rod Island und Umgebung ermahnt, sich zahlreich zu dieser Versammlung einzufinden.  
 Der Spezialzug wird Galesburg Dienstag, den 17. Oktober, 7 Uhr Morgens verlassen und in den nachfolgenden angeführten Städten anhalten: Elmwood, Primfield, Womiting, Buda, Wyanet, Princeton, Mendota, Carlville, Paw Paw, Shabbona, Nohelle, Oregon, Polo und Savanna. Der Zug kommt kurz vor acht Uhr Abends in Rod Island an.  
 Die Leiche von William B. Coof, der im St. Anthony's Hospital an den Verletzungen starb, die er erlitt, als er am 15. vorigen Monats auf dem Meko Fairgrounds von dem Automobil des Grocers L. C. Henderson angefahren wurde, ist gestern nach Meko gebracht worden, wo die Beerdigung heute Nachmittag stattfinden wird.  
 Coroner Meyer begann gestern mit einer Untersuchung über den Todesfall, mußte dieselbe jedoch auf nächsten Montag verschieben, da Zeit gewonnen werden muß, um andere Zeugen vorzuladen. Die Aussagen zweier Personen, die als Zeugen vorgeladen worden waren, ließen nicht erkennen, wie der Unfall passierte.  
 Albert Goden, der gestern im Polizeigericht als Zeuge gegen Jessie Thompson erschien, die er des unordentlichen Betragens beschuldigt, erklärte während seiner Vernehmung, daß die Angeklagte seinen 20 Jahre alten Sohn John gänzlich kontrollierte und es ihm bisher unmöglich gemacht sei, die beiden zu trennen. Er schilderte ferner, daß das Paar kürzlich nach St. Louis gereist sei und er den Betrag von \$40 auslegen mußte, um die beiden wieder nach Rod Island zu bringen. Die Angeklagte wurde daraufhin zu \$150 und den Kosten des Verfahrens verurteilt. Sie wird den entsprechenden Termin im Countygefängnis abtun müssen, da sie die Strafe nicht bezahlen konnte.

**Neues aus Rod Island**  
 Umfangreiche Vorbereitungen werden seitens des republikanischen Zentralkomitees für den Empfang der republikanischen Staatskandidaten getroffen, die am 17. dieses Monats in einem Spezialzug eintreffen. Es wird eine Massenversammlung geplant, in der die hervorragenden Redner des Landes Ansprachen halten. Schon jetzt werden die republikanischen Wähler von Rod Island und Umgebung ermahnt, sich zahlreich zu dieser Versammlung einzufinden.  
 Der Spezialzug wird Galesburg Dienstag, den 17. Oktober, 7 Uhr Morgens verlassen und in den nachfolgenden angeführten Städten anhalten: Elmwood, Primfield, Womiting, Buda, Wyanet, Princeton, Mendota, Carlville, Paw Paw, Shabbona, Nohelle, Oregon, Polo und Savanna. Der Zug kommt kurz vor acht Uhr Abends in Rod Island an.  
 Die Leiche von William B. Coof, der im St. Anthony's Hospital an den Verletzungen starb, die er erlitt, als er am 15. vorigen Monats auf dem Meko Fairgrounds von dem Automobil des Grocers L. C. Henderson angefahren wurde, ist gestern nach Meko gebracht worden, wo die Beerdigung heute Nachmittag stattfinden wird.  
 Coroner Meyer begann gestern mit einer Untersuchung über den Todesfall, mußte dieselbe jedoch auf nächsten Montag verschieben, da Zeit gewonnen werden muß, um andere Zeugen vorzuladen. Die Aussagen zweier Personen, die als Zeugen vorgeladen worden waren, ließen nicht erkennen, wie der Unfall passierte.  
 Albert Goden, der gestern im Polizeigericht als Zeuge gegen Jessie Thompson erschien, die er des unordentlichen Betragens beschuldigt, erklärte während seiner Vernehmung, daß die Angeklagte seinen 20 Jahre alten Sohn John gänzlich kontrollierte und es ihm bisher unmöglich gemacht sei, die beiden zu trennen. Er schilderte ferner, daß das Paar kürzlich nach St. Louis gereist sei und er den Betrag von \$40 auslegen mußte, um die beiden wieder nach Rod Island zu bringen. Die Angeklagte wurde daraufhin zu \$150 und den Kosten des Verfahrens verurteilt. Sie wird den entsprechenden Termin im Countygefängnis abtun müssen, da sie die Strafe nicht bezahlen konnte.

**Neues aus Rod Island**  
 Umfangreiche Vorbereitungen werden seitens des republikanischen Zentralkomitees für den Empfang der republikanischen Staatskandidaten getroffen, die am 17. dieses Monats in einem Spezialzug eintreffen. Es wird eine Massenversammlung geplant, in der die hervorragenden Redner des Landes Ansprachen halten. Schon jetzt werden die republikanischen Wähler von Rod Island und Umgebung ermahnt, sich zahlreich zu dieser Versammlung einzufinden.  
 Der Spezialzug wird Galesburg Dienstag, den 17. Oktober, 7 Uhr Morgens verlassen und in den nachfolgenden angeführten Städten anhalten: Elmwood, Primfield, Womiting, Buda, Wyanet, Princeton, Mendota, Carlville, Paw Paw, Shabbona, Nohelle, Oregon, Polo und Savanna. Der Zug kommt kurz vor acht Uhr Abends in Rod Island an.  
 Die Leiche von William B. Coof, der im St. Anthony's Hospital an den Verletzungen starb, die er erlitt, als er am 15. vorigen Monats auf dem Meko Fairgrounds von dem Automobil des Grocers L. C. Henderson angefahren wurde, ist gestern nach Meko gebracht worden, wo die Beerdigung heute Nachmittag stattfinden wird.  
 Coroner Meyer begann gestern mit einer Untersuchung über den Todesfall, mußte dieselbe jedoch auf nächsten Montag verschieben, da Zeit gewonnen werden muß, um andere Zeugen vorzuladen. Die Aussagen zweier Personen, die als Zeugen vorgeladen worden waren, ließen nicht erkennen, wie der Unfall passierte.  
 Albert Goden, der gestern im Polizeigericht als Zeuge gegen Jessie Thompson erschien, die er des unordentlichen Betragens beschuldigt, erklärte während seiner Vernehmung, daß die Angeklagte seinen 20 Jahre alten Sohn John gänzlich kontrollierte und es ihm bisher unmöglich gemacht sei, die beiden zu trennen. Er schilderte ferner, daß das Paar kürzlich nach St. Louis gereist sei und er den Betrag von \$40 auslegen mußte, um die beiden wieder nach Rod Island zu bringen. Die Angeklagte wurde daraufhin zu \$150 und den Kosten des Verfahrens verurteilt. Sie wird den entsprechenden Termin im Countygefängnis abtun müssen, da sie die Strafe nicht bezahlen konnte.

**Neues aus Rod Island**  
 Umfangreiche Vorbereitungen werden seitens des republikanischen Zentralkomitees für den Empfang der republikanischen Staatskandidaten getroffen, die am 17. dieses Monats in einem Spezialzug eintreffen. Es wird eine Massenversammlung geplant, in der die hervorragenden Redner des Landes Ansprachen halten. Schon jetzt werden die republikanischen Wähler von Rod Island und Umgebung ermahnt, sich zahlreich zu dieser Versammlung einzufinden.  
 Der Spezialzug wird Galesburg Dienstag, den 17. Oktober, 7 Uhr Morgens verlassen und in den nachfolgenden angeführten Städten anhalten: Elmwood, Primfield, Womiting, Buda, Wyanet, Princeton, Mendota, Carlville, Paw Paw, Shabbona, Nohelle, Oregon, Polo und Savanna. Der Zug kommt kurz vor acht Uhr Abends in Rod Island an.  
 Die Leiche von William B. Coof, der im St. Anthony's Hospital an den Verletzungen starb, die er erlitt, als er am 15. vorigen Monats auf dem Meko Fairgrounds von dem Automobil des Grocers L. C. Henderson angefahren wurde, ist gestern nach Meko gebracht worden, wo die Beerdigung heute Nachmittag stattfinden wird.  
 Coroner Meyer begann gestern mit einer Untersuchung über den Todesfall, mußte dieselbe jedoch auf nächsten Montag verschieben, da Zeit gewonnen werden muß, um andere Zeugen vorzuladen. Die Aussagen zweier Personen, die als Zeugen vorgeladen worden waren, ließen nicht erkennen, wie der Unfall passierte.  
 Albert Goden, der gestern im Polizeigericht als Zeuge gegen Jessie Thompson erschien, die er des unordentlichen Betragens beschuldigt, erklärte während seiner Vernehmung, daß die Angeklagte seinen 20 Jahre alten Sohn John gänzlich kontrollierte und es ihm bisher unmöglich gemacht sei, die beiden zu trennen. Er schilderte ferner, daß das Paar kürzlich nach St. Louis gereist sei und er den Betrag von \$40 auslegen mußte, um die beiden wieder nach Rod Island zu bringen. Die Angeklagte wurde daraufhin zu \$150 und den Kosten des Verfahrens verurteilt. Sie wird den entsprechenden Termin im Countygefängnis abtun müssen, da sie die Strafe nicht bezahlen konnte.

**Neues aus Rod Island**  
 Umfangreiche Vorbereitungen werden seitens des republikanischen Zentralkomitees für den Empfang der republikanischen Staatskandidaten getroffen, die am 17. dieses Monats in einem Spezialzug eintreffen. Es wird eine Massenversammlung geplant, in der die hervorragenden Redner des Landes Ansprachen halten. Schon jetzt werden die republikanischen Wähler von Rod Island und Umgebung ermahnt, sich zahlreich zu dieser Versammlung einzufinden.  
 Der Spezialzug wird Galesburg Dienstag, den 17. Oktober, 7 Uhr Morgens verlassen und in den nachfolgenden angeführten Städten anhalten: Elmwood, Primfield, Womiting, Buda, Wyanet, Princeton, Mendota, Carlville, Paw Paw, Shabbona, Nohelle, Oregon, Polo und Savanna. Der Zug kommt kurz vor acht Uhr Abends in Rod Island an.  
 Die Leiche von William B. Coof, der im St. Anthony's Hospital an den Verletzungen starb, die er erlitt, als er am 15. vorigen Monats auf dem Meko Fairgrounds von dem Automobil des Grocers L. C. Henderson angefahren wurde, ist gestern nach Meko gebracht worden, wo die Beerdigung heute Nachmittag stattfinden wird.  
 Coroner Meyer begann gestern mit einer Untersuchung über den Todesfall, mußte dieselbe jedoch auf nächsten Montag verschieben, da Zeit gewonnen werden muß, um andere Zeugen vorzuladen. Die Aussagen zweier Personen, die als Zeugen vorgeladen worden waren, ließen nicht erkennen, wie der Unfall passierte.  
 Albert Goden, der gestern im Polizeigericht als Zeuge gegen Jessie Thompson erschien, die er des unordentlichen Betragens beschuldigt, erklärte während seiner Vernehmung, daß die Angeklagte seinen 20 Jahre alten Sohn John gänzlich kontrollierte und es ihm bisher unmöglich gemacht sei, die beiden zu trennen. Er schilderte ferner, daß das Paar kürzlich nach St. Louis gereist sei und er den Betrag von \$40 auslegen mußte, um die beiden wieder nach Rod Island zu bringen. Die Angeklagte wurde daraufhin zu \$150 und den Kosten des Verfahrens verurteilt. Sie wird den entsprechenden Termin im Countygefängnis abtun müssen, da sie die Strafe nicht bezahlen konnte.

**Neues aus Rod Island**  
 Umfangreiche Vorbereitungen werden seitens des republikanischen Zentralkomitees für den Empfang der republikanischen Staatskandidaten getroffen, die am 17. dieses Monats in einem Spezialzug eintreffen. Es wird eine Massenversammlung geplant, in der die hervorragenden Redner des Landes Ansprachen halten. Schon jetzt werden die republikanischen Wähler von Rod Island und Umgebung ermahnt, sich zahlreich zu dieser Versammlung einzufinden.  
 Der Spezialzug wird Galesburg Dienstag, den 17. Oktober, 7 Uhr Morgens verlassen und in den nachfolgenden angeführten Städten anhalten: Elmwood, Primfield, Womiting, Buda, Wyanet, Princeton, Mendota, Carlville, Paw Paw, Shabbona, Nohelle, Oregon, Polo und Savanna. Der Zug kommt kurz vor acht Uhr Abends in Rod Island an.  
 Die Leiche von William B. Coof, der im St. Anthony's Hospital an den Verletzungen starb, die er erlitt, als er am 15. vorigen Monats auf dem Meko Fairgrounds von dem Automobil des Grocers L. C. Henderson angefahren wurde, ist gestern nach Meko gebracht worden, wo die Beerdigung heute Nachmittag stattfinden wird.  
 Coroner Meyer begann gestern mit einer Untersuchung über den Todesfall, mußte dieselbe jedoch auf nächsten Montag verschieben, da Zeit gewonnen werden muß, um andere Zeugen vorzuladen. Die Aussagen zweier Personen, die als Zeugen vorgeladen worden waren, ließen nicht erkennen, wie der Unfall passierte.  
 Albert Goden, der gestern im Polizeigericht als Zeuge gegen Jessie Thompson erschien, die er des unordentlichen Betragens beschuldigt, erklärte während seiner Vernehmung, daß die Angeklagte seinen 20 Jahre alten Sohn John gänzlich kontrollierte und es ihm bisher unmöglich gemacht sei, die beiden zu trennen. Er schilderte ferner, daß das Paar kürzlich nach St. Louis gereist sei und er den Betrag von \$40 auslegen mußte, um die beiden wieder nach Rod Island zu bringen. Die Angeklagte wurde daraufhin zu \$150 und den Kosten des Verfahrens verurteilt. Sie wird den entsprechenden Termin im Countygefängnis abtun müssen, da sie die Strafe nicht bezahlen konnte.

**Neues aus Rod Island**  
 Umfangreiche Vorbereitungen werden seitens des republikanischen Zentralkomitees für den Empfang der republikanischen Staatskandidaten getroffen, die am 17. dieses Monats in einem Spezialzug eintreffen. Es wird eine Massenversammlung geplant, in der die hervorragenden Redner des Landes Ansprachen halten. Schon jetzt werden die republikanischen Wähler von Rod Island und Umgebung ermahnt, sich zahlreich zu dieser Versammlung einzufinden.  
 Der Spezialzug wird Galesburg Dienstag, den 17. Oktober, 7 Uhr Morgens verlassen und in den nachfolgenden angeführten Städten anhalten: Elmwood, Primfield, Womiting, Buda, Wyanet, Princeton, Mendota, Carlville, Paw Paw, Shabbona, Nohelle, Oregon, Polo und Savanna. Der Zug kommt kurz vor acht Uhr Abends in Rod Island an.  
 Die Leiche von William B. Coof, der im St. Anthony's Hospital an den Verletzungen starb, die er erlitt, als er am 15. vorigen Monats auf dem Meko Fairgrounds von dem Automobil des Grocers L. C. Henderson angefahren wurde, ist gestern nach Meko gebracht worden, wo die Beerdigung heute Nachmittag stattfinden wird.  
 Coroner Meyer begann gestern mit einer Untersuchung über den Todesfall, mußte dieselbe jedoch auf nächsten Montag verschieben, da Zeit gewonnen werden muß, um andere Zeugen vorzuladen. Die Aussagen zweier Personen, die als Zeugen vorgeladen worden waren, ließen nicht erkennen, wie der Unfall passierte.  
 Albert Goden, der gestern im Polizeigericht als Zeuge gegen Jessie Thompson erschien, die er des unordentlichen Betragens beschuldigt, erklärte während seiner Vernehmung, daß die Angeklagte seinen 20 Jahre alten Sohn John gänzlich kontrollierte und es ihm bisher unmöglich gemacht sei, die beiden zu trennen. Er schilderte ferner, daß das Paar kürzlich nach St. Louis gereist sei und er den Betrag von \$40 auslegen mußte, um die beiden wieder nach Rod Island zu bringen. Die Angeklagte wurde daraufhin zu \$150 und den Kosten des Verfahrens verurteilt. Sie wird den entsprechenden Termin im Countygefängnis abtun müssen, da sie die Strafe nicht bezahlen konnte.

**Neues aus Rod Island**  
 Umfangreiche Vorbereitungen werden seitens des republikanischen Zentralkomitees für den Empfang der republikanischen Staatskandidaten getroffen, die am 17. dieses Monats in einem Spezialzug eintreffen. Es wird eine Massenversammlung geplant, in der die hervorragenden Redner des Landes Ansprachen halten. Schon jetzt werden die republikanischen Wähler von Rod Island und Umgebung ermahnt, sich zahlreich zu dieser Versammlung einzufinden.  
 Der Spezialzug wird Galesburg Dienstag, den 17. Oktober, 7 Uhr Morgens verlassen und in den nachfolgenden angeführten Städten anhalten: Elmwood, Primfield, Womiting, Buda, Wyanet, Princeton, Mendota, Carlville, Paw Paw, Shabbona, Nohelle, Oregon, Polo und Savanna. Der Zug kommt kurz vor acht Uhr Abends in Rod Island an.  
 Die Leiche von William B. Coof, der im St. Anthony's Hospital an den Verletzungen starb, die er erlitt, als er am 15. vorigen Monats auf dem Meko Fairgrounds von dem Automobil des Grocers L. C. Henderson angefahren wurde, ist gestern nach Meko gebracht worden, wo die Beerdigung heute Nachmittag stattfinden wird.  
 Coroner Meyer begann gestern mit einer Untersuchung über den Todesfall, mußte dieselbe jedoch auf nächsten Montag verschieben, da Zeit gewonnen werden muß, um andere Zeugen vorzuladen. Die Aussagen zweier Personen, die als Zeugen vorgeladen worden waren, ließen nicht erkennen, wie der Unfall passierte.  
 Albert Goden, der gestern im Polizeigericht als Zeuge gegen Jessie Thompson erschien, die er des unordentlichen Betragens beschuldigt, erklärte während seiner Vernehmung, daß die Angeklagte seinen 20 Jahre alten Sohn John gänzlich kontrollierte und es ihm bisher unmöglich gemacht sei, die beiden zu trennen. Er schilderte ferner, daß das Paar kürzlich nach St. Louis gereist sei und er den Betrag von \$40 auslegen mußte, um die beiden wieder nach Rod Island zu bringen. Die Angeklagte wurde daraufhin zu \$150 und den Kosten des Verfahrens verurteilt. Sie wird den entsprechenden Termin im Countygefängnis abtun müssen, da sie die Strafe nicht bezahlen konnte.

**Eines Tages werden Sie eine elektrische Waschmaschine bekommen.**  
 Jede Familie, die ihre Wäsche besorgen muß, wird eines Tages den Kauf einer elektrischen Waschmaschine besprechen oder vielleicht sogar eine kaufen.  
 Keine andere Aufgabe des Haushalts als die wöchentliche Wäsche wird regelmäßiger ausgeführt.  
 Eine elektrische Waschmaschine löst das Problem, nämlich wie diese Aufgabe mit der wenigsten Arbeit und Trubel auszuführen ist.  
**PEOPLES LIGHT CO.**  
 125 westl. 3. Straße Phone Dav. 5400

**Advokaten und Notare.**  
**Ficke & Ficke**  
 Anwälte und Rechtskonsultanten.  
 Spezialle Aufmerksamkeit wird den Kaufkäufen, Finanzsachen und Grundeigentums-Angelegenheiten betreffenden gesetzlichen Bestimmungen geschenkt. Kapitalanlagen auf hypothekarische Sicherheit.  
 228 westl. Dritte Straße.  
**Henry H. Jebens,**  
 Advokat und Rechts-Anwalt.  
 Zimmer 21, Freimaurer-Tempel, Ecke Dritter und Main Straße.  
 Alle Rechts-Angelegenheiten und Regelung von Nachlässen etc. finden prompte Befriedigung.  
**Henry Thünen, jr. Joseph Shery**  
**Thuenen & Shorey**  
 Advokaten und Rechts-Anwälte.  
 Zimmer 23 u. 24 Wickmanns Gebäude. Tel. 526. Davenport, Ia.

**Henry Vollmer,**  
 Nachfolger von Schmidt & Vollmer, Advokat und Rechts-Anwalt.  
 Geld zu verleihen zu billigen Zinsen.  
 Office: Nordwestecke 2. und Garrison Straße. Über der Iowa National-Bank. Davenport, Iowa.  
**Carroll Brothers,**  
 Advokaten und Rechts-Anwälte  
 Geschäftsführer der Davenport Abstract Company  
 Eigene vollständiges Set Abstrakt-Bücher von Scott County, Ia.  
 Darlehen, Grundeigentum, Versicherung.  
 Zimmer 301-304 Kane-Gebäude, 8. und Main Str.  
**E. S. Ruymann. Adolph Ruymann.**  
**Ruymann & Ruymann**  
 Advokaten und Rechts-Anwälte.  
 Zimmer 35 - 36 - 37, Schmidt Bldg., Davenport, Ia.

**Chas. B. Kaufmann,**  
 5. Flur, Security-Gebäude, (115 westl. 3. Straße), Davenport, Iowa.  
 Alle Spezialitäten des Advokatenstandes.  
 In der Leih-Abteilung: Bedienung besorgt in Farm-Hypotheken erster Güte.  
 Wohnhaus-Anwält: C. C. Mills, Joseph Horn, J. S. Emerfon, Nicholas Keller.  
 — Deutsch gesprochen. —

**C. C. Cool, Walter H. Kaluff, Noel E. Cool.**  
**Cook & Balluff**  
 Advokaten und Rechts-Konsultanten  
 Office: No. 218 Main Straße.

**Lesen Sie den „Der Demokrat“.**



Photo by American Press Association.